



BIOS Berufs-Integration für Jugendliche der Oberstufe

Angebot

Unser Angebot kann aus den folgenden vier Modulen kombiniert werden (detaillierte Beschreibungen auf der Rückseite):

Standortbestimmung

Fachpersonen aus dem Bereich Schule und Beruf setzen sich mit dem Jugendlichen und seiner Situation auseinander und werten diese Zusammenarbeit mit dem Fokus auf die berufliche Integration aus. Die Auswertung und Empfehlung wird dem Auftraggeber mündlich wie auch schriftlich mitgeteilt.

Kompetenztraining

In Kleingruppen oder im Einzelsetting werden die für die Arbeit wichtigen Schlüsselkompetenzen (Sozial- und Selbstkompetenzen) in verschiedenen Modulen angeeignet oder erweitert. Die meisten Modul-Themen (Bewerbungstraining, Persönlichkeit usw.) werden aufgrund von Erfahrungswerten festgelegt. Andere werden situativ gestaltet und zusammengestellt.

Arbeitserfahrung

Eine einmonatige Arbeitserfahrung in einem Betrieb gibt Aufschluss über den Integrationsgrad, die Berufseignung und die vorhandenen Schlüsselkompetenzen. Sie wird durch einen Coach organisiert, begleitet und in Zusammenarbeit mit dem Betrieb ausgewertet. Der Arbeitseinsatz ist ein Leistungsausweis in Form einer Arbeitsqualifikation oder einer Referenz.

Praktikum

In einem mehrmonatigen Praktikum arbeiten die Jugendlichen in einem Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb in der freien Wirtschaft. Parallel dazu besuchen sie den Schulunterricht. Die Jugendlichen werden von erfahrenen Coaches begleitet. In Gesprächen werden Ziele formuliert, Schwierigkeiten angesprochen und aufgearbeitet sowie Anschlussmöglichkeiten geprüft. Eine fachliche Begleitung bei Bewerbungen ist gewährleistet.

Kosten

- Standortbestimmung Fr. 3'000.--/pauschal
 - Standortbestimmung + Arbeitserfahrung Fr. 5'500.--/pauschal
 - Standortbestimmung + Kompetenztraining + Arbeitserfahrung Fr. 8'000.--/pauschal
 - Praktikum pro Monat Fr. 1'500.--/Monat
- Dieser Betrag kann sich je nach Kostenbeteiligung des Praktikumsbetriebes und des Jugendlichen reduzieren.

Ablauf

Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt auf. In einem ersten informellen Gespräch mit dem Jugendlichen und seinen Bezugspersonen besprechen wir ein mögliches Vorgehen. Bei gegenseitiger Zusage erfolgt bei der zuständigen Behörde ein Gesuch um Kostengutsprache. Sobald diese vorliegt, starten wir mit BIOS.

Angebot im Detail

Standortbestimmung (1 bis 2 Monate)

- Infogespräch zwischen der Fachperson und dem Schüler (evtl. mit Begleitung), kennen lernen, Teilnahmeentscheid (falls negativ ohne Kostenfolge) 1 Termin
- Gespräche zwischen Fachperson und dem Schüler, Situationsanalyse 6 - 9 Termine
- Motivationsklärung (Stressbewältigung, Konfliktlösungsstrategien, aktuelle Situation) 2 Termine
- Berufsberaterische Abklärung (Gespräch und Test) 1 Termin
- Auswertung der Standortbestimmung (Fachperson - Schüler) 1 Termin
- Auswertung Berufswahl (Berufsberater - Fachperson - Schüler) 1 Termin
- Gemeinsame Standortbestimmungs-Auswertung (Auftragsgeber - proBIP - evtl. Eltern) 1 - 2 Termine

Kompetenztraining (2 bis 3 Monate)

- Planung - Selbstverantwortung: eigene Priorisierung des Schülers nach Wichtigkeit 1 Termin
- Festlegen des Kompetenztrainings gemäss Kompetenzausweis, Motivationsklärung 1 Termin
- Kompetenztraining je nach Thema im Setting 1:1 oder in Kleingruppen 6 - 8 Termine
- Individuelle Trainingsauswertungen, Zielüberprüfung 3 Termine
- Kompetenzausweis aktualisieren, neue Selbst- und Fremdeinschätzung 1 Termin
- Gemeinsame Auswertung (Auftragsgeber - proBIP - evtl. Eltern) 1 - 2 Termine

Arbeits erfahrung (1 bis 2 Monate)

- Bewerbungsunterlagen aktualisieren, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch 1 - 2 Termine
- Vorstellungsgespräch durchführen, Arbeitseinsatz koordinieren (mit Schüler) 1 Termin
- Arbeitseinsatz vorbereiten: Arbeitsweg, Arbeitszeiten, Kleidung, Verpflegung 1 Termin
- Coaching während dem Arbeitseinsatz: Gespräche mit Betrieb, Zielsetzungen 6 - 8 Termine
- Schlussbesprechung Betrieb: Qualifikation und Abschluss des Arbeitseinsatzes 1 Termin
- Nachbesprechung des Arbeitseinsatzes, Vorbereitung der Schlussbesprechung 1 Termin
- Schlussbesprechung mit Auftraggeber 1 - 2 Termine

Ein Termin dauert in der Regel 1 ½ Stunden. Maximal 2 Termine pro Woche.

Praktikum (3 bis 6 Monate)

Voraussetzung für dieses Modul ist ein vorhandener Praktikumsplatz und die Bereitschaft des Jugendlichen, sich aktiv in die Arbeitswelt zu integrieren. An zwei bis maximal vier Tagen pro Woche arbeitet der Jugendliche im Praktikumsbetrieb. Unterricht findet an der proBIP-internen Schule an einem Tag pro Woche statt, individuell erfolgt ergänzend Einzel- oder Gruppenunterricht in der Standortgemeinde. Parallel dazu begleitet der zuständige Coach den Jugendlichen, den Betrieb, die beteiligten Lehrpersonen und weitere Bezugspersonen.